

Kooperation von Kastner und Steindl-Mayr im besten Einvernehmen

1984 gegründet, werden die Geschicke der Firma Steindl-Mayr in Kuchl südlich der Landeshauptstadt Salzburg aktuell von Leonhard Mayr und Philipp Riedl bestimmt. Die Mercedes-Benz-Vertragswerkstätte bietet vom Pkw-Verkauf bis zu Reparatur- und Servicearbeiten an Pkw, Transportern und schweren Lkw ein breit gefächertes Angebot. Seit 2008 ist man zudem Handels- und Servicepartner von Ford.

Schon seit den Anfängen im Jahr 1984 vertraut das Unternehmen bei vielen Ausrüstungsgegenständen in der Werkstatt auf das Produkt-Know-how und die Serviceorientierung des Werkstättenausrüstungsspezialisten Kastner. „Um dieses Vertrauen zu rechtfertigen, müssen wir hohe Qualität und eine zu 100 Prozent garantierte Ersatzteilversorgung bieten“, betont Kastner-Gebietsleiter Herbert Autengruber. In den vergangenen Jahren hat die Firma Steindl-Mayr kontinuierlich investiert und unter anderem einen neuen Bremsenprüfstand, eine 5,5-Tonnen-Nutzfahrzeugbühne für umfassende Arbeiten an Transportern und Sattelzugfahrzeugen, neue Grubenheber und eine Achsvermessungsanlage für leichte Nutzfahrzeuge von Kastner geliefert und montiert bekommen.



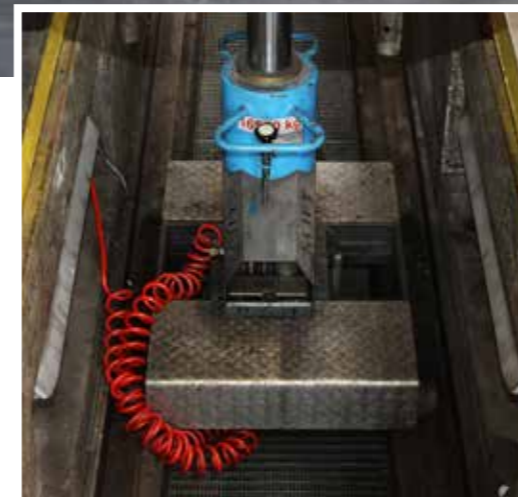
Im Einsatz bewährt hat sich beim Salzburger Unternehmen auch eine 7-Tonnen-Viersäulen-Hebebühne von Stertil-Koni

Nicht nur der Preis entscheidet

Dem Firmenchef ist es wichtig zu betonen, dass bei den Überlegungen für eine Neuanschaffung in der Werkstatt nicht nur der Preis, sondern vor allem die Qualität und die Langlebigkeit der Produkte sowie der Service im Bedarfsfall entscheidend sind. Leonhard Mayr bringt es auf den Punkt: „Ein Preisvorteil im Einkauf ist nichts wert, wenn der Service nicht passt.“ Und dieser passt bei Kastner zu jeder Zeit und das ist auch mit ein Grund, dass der Werkstättenausrüster mit vielen Kunden bereits jahre- bzw. jahrzehntelange Kooperationen pflegt. Das geht sogar so weit, dass Kunden gemeinsam mit Kastner bzw. seinen Lieferanten Produkte anpassen und oftmals damit auch entscheidend verbessern, sodass diese auch für andere Kfz-Betriebe interessant sind und werden. Überhaupt informieren sich viele Kastner-Kunden wie Leonhard Mayr gerne bei Betrieben in der Region, um die für sie passenden Lösungen zu finden – und auch hier kommt oftmals Kastner ins Spiel.

Kooperation mit Qualitätsherstellern

In Kfz-Betrieben steigen die Anforderungen von Jahr zu Jahr – Stichwort Schulungen und technisches Equipment – und neben den eigenen, gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rückt auch die Qualität der zum Einsatz kommenden Geräte immer mehr in den Mittelpunkt. Kastner selbst pflegt Kooperationen mit namhaften Qualitätsherstellern, im Bereich der Hebetchnik unter anderem mit Stertil-Koni. „Bei der Hebetchnik werden die EU-Richtlinien kontinuierlich verschärft, da die Produkte mehr Reserven aufweisen müssen. Die 5,5-Tonnen-Hebebühne, die bei der Firma Steindl-Mayr zum Einsatz kommt, erfüllt diese hohen Standards. Maschinenausfälle, die zu unangenehmen Stehzeiten in Betrieben führen können, treten äußerst selten auf“, erklärt Herbert Autengruber. Die 5,5-Tonnen-Zweisäulen-Hebebühne Freedomlift SK2055EFA von Stertil-Koni punktet mit Langlebigkeit, Flexibilität und Effizienz, passt sich perfekt der Werkstattkapazität an und verfügt über eine sichere automatische Tragarmverriegelung. Die ebenfalls seit kurzem bei Steindl-Mayr verwendeten neuen Grubenheber vom Typ SLIFT FHZ 16/750 (hydraulisch/pneumatisch) verfügen über eine Traglast von 16.500 Kilogramm und verfügen unter anderem über einen pneumatischen Eilhub durch Handsteuerung, eine Druckluft-Fernsteuerung mit Magnetkopf und Spiralschlauch, einen Lasthub durch Handpumpe (optional Luftmotor), eine pneumatische Zwangsrückführung des Stempels und sind frei beweglich mit einem gefedernten Fahrgestell. Damit eignen sie sich für vielfältige Einsatzzwecke. Beim Kfz-Betrieb in Kuchl werden nicht nur leichte bis schwere Nutzfahrzeuge von Mercedes-Benz serviciert und repariert, sondern man ist auch eine offizielle Steyr-Daimler-Puch-Werkstätte und damit beispielsweise auf den Puch Pinzgauer spezialisiert. Auch für allfällige Arbeiten am Mercedes-Benz-„Arbeitstier“ Unimog sind Kunden bei Steindl-Mayr bestens aufgehoben. ags



Zum Einsatz kommen bei Steindl-Mayr auch Grubenheber der Marke SLIFT mit einer Traglast von 16.500 kg. Damit stellen Arbeiten an schweren Fahrzeugen kein Problem dar



Harmonische Zusammenarbeit auf Augenhöhe: (v.l.) Firmenchef Leonhard Mayr und Kastner-Gebietsleiter Herbert Autengruber vor der 5,5-Tonnen-Zweisäulen-Hebebühne von Stertil-Koni